

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 15. Dezember 2015, 19:30 Uhr, in Riede, Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule, Schulstr. 13.

Anwesend:

Vorsitzender Mensen
Ratsmitglied Callies
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Haßfeld
Ratsmitglied Angela von Hollen
Ratsmitglied Metz
Ratsmitglied Andreas Meyer als Vertreter für Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Jan Meyer als Vertreter für Ratsmitglied Jalina Ehlers

Als beratende Mitglieder:

Rektor Dell, Oberschule Thedinghausen mit gymnasialem Angebot
Rektorin Johannes, Grundschule Blender
Rektorin Haase, Grundschule Morsum
Rektorin Gienapp, Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule Riede
Rektorin Rohde, Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen

Von der Verwaltung:

Hauptamtsleiterin Dörr
Verwaltungsfachangestellter Weidmann als Protokollführer

Als Gäste:

2 Vertreterinnen des Vereins SoFa e. V.

Es fehlen:

Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Jalina Ehlers
Ratsmitglied Shala
Lehrervertreter Fürste
Schülervertreter Weimar
Herr Heine, Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine in der Samtgemeinde Thedinghausen

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Mensen begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport v. 16.06.2015

Das Protokoll wird um die Anwesenheit von Ratsmitglied Dr. Künnemeyer als Vertreter für Ratsmitglied Shala ergänzt.

Das Protokoll vom 16.06.2015 wird mit der o.g. Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Bericht der ILR-Schule zum Thema Ganztags-Grundschule in der Samtgemeinde Thedinghausen

Rektorin Gienapp berichtet, dass sich die Grundschule Riede mit der Einführung einer Ganztagschule in den letzten Monaten ausgiebig beschäftigt habe. Gemeinsam mit dem Kollegium wurden Schulen besichtigt und Informationen zu diesem Thema zusammengetragen. Das Kollegium hat sich zum jetzigen Zeitpunkt mehrheitlich gegen die Einführung einer Ganztagschule an der Grundschule Riede ausgesprochen. Frau Gienapp führt weiter aus, dass sie dieses Ergebnis so nicht erwartet habe, aber akzeptieren müsse. Dieses Ergebnis wird Anfang des Jahres im Schulvorstand bekanntgegeben.

Ratsmitglied Metz bedankt sich bei Frau Gienapp für die von ihr geleisteten Arbeiten zum Thema Ganztags-Grundschule und appelliert an die Fraktionen sich zukünftig mit dieser Thematik zu beschäftigen.

TOP 5 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag des Vereins SoFa e. V. auf Verlängerung des Zuschusses für Personal- und Sachkosten für das Projekt „Hausaufgabenbetreuung an der Gudewill-Schule“ -DS-Nr. S.1.17.576-

Hauptamtsleiterin Dörr verweist eingehend auf die Drucksache und erläutert kurz, dass es sich hier um einen Verlängerungsantrag handelt und sich die Räumlichkeiten durch die Flüchtlingssituation an der Gudewill-Schule geändert haben.

Frau Bandmann vom Verein SoFa e.V. ist froh darüber, dass die Hausaufgabenbetreuung in der Schule in den Freizeiträumen über der Mensa stattfinden kann. Man sei jedoch noch in der Eingewöhnungsphase.

Ratsmitglied von Hollen erkundigt sich bei Frau Bandmann, wie viele Kinder im Moment an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen und wie viele Betreuer dafür eingesetzt sind.

Frau Bandmann gibt ausführlich Antwort und teilt mit, dass sich der Begriff der Hausaufgabenbetreuung geändert hat in „Verbindliche Schulische Betreuung“.

Ratsmitglied von Hollen befürchtet, dass sich die Sache verselbständigt und eine konkrete Hausaufgabenbetreuung vernachlässigt wird.

Frau Bandmann erläutert daraufhin, dass auch bei den freien Projekten mindestens 30 Minuten für Hausaufgaben vorgesehen sind.

Vorsitzender Mensen verweist auf den Tätigkeitsbericht des Vereins SoFa e.V., der unter Mitteilungen und Anfragen der Einladung beigelegt ist. Das Projekt wird hier ausführlich beschrieben.

Ratsmitglied Gutjahr erkundigt sich, ob eine Hausaufgabenbetreuung auch an den Grundschulen stattfindet.

Frau Gienapp und Frau Rohde berichten von der Hausaufgabenbetreuung an ihren Grundschulen und führen aus, dass Jahr für Jahr der Aufwand für die Einwerbung von finanziellen Mitteln sehr schwierig sei.

Ratsmitglied Gutjahr schlägt vor, für die Grundschulen einen jährlichen Betrag zur Unterstützung dieser Aufgabe zu gewähren.

Nach kurzer Diskussion schlägt Vorsitzender Mensen vor, unter dem TOP Haushalt hierüber abzustimmen.

Anschließend lässt Vorsitzender Mensen über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss zu beschließen, dem Antrag des Vereins SoFa e.V., Achim, auf Verlängerung des Zuschusses für Personalkosten für das Projekt „Hausaufgabenbetreuung“ an der Gudewill-Schule Thedinghausen zu entsprechen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016, soweit diesen Fachausschuss betreffend -DS-Nr. S.1.17.568.M1-

Vorsitzender Mensen verweist kurz auf die Drucksache mit den Wünschen der Gudewill-Schule und der Grundschulen.

Hauptamtsleiterin Dörr erläutert, dass mit den Schulen vor Aufstellung des Haushaltsplanes ein Gespräch stattgefunden habe. Für die Grundschulen habe man sich auf eine Summe von 9.000,- € für die Anschaffung eines Whiteboards und sonstige Ersatzbeschaffungen bei dem PSK 0720000 verständigt. Bei der Grundschule Riede wurde ein höherer Betrag für die Ersatzbeschaffung von Bestuhlung vorgesehen. Desweiteren ist für Anschaffungen von 150,- € bis 1.000,-€ ein Pauschalbetrag von 5.000,- € je Schule beim PSK 0750000 vorgesehen. Damit würde die Diskussion über viele kleine Anschaffungen im Schulausschuss entfallen.

Vorsitzender Mensen hält einen Pauschalbetrag für sinnvoll. Er gibt jedoch zu bedenken, dass in den Vorjahren die Pauschalen nach Größe der Schule und Schülerzahlen ermittelt wurden.

HAL Dörr führt aus, dass diese Ermittlung nicht im Finanzhaushalt vorgenommen wurde, sondern im damaligen Verwaltungshaushalt für Lehr- und Lernmittel vorgenommen wurde.

Rektorin Rohde erklärt, dass mit diesem Budget mehr Freiheit für die Schulen gegeben sei. Die Grundschule Thedinghausen hätte die meisten Schüler/innen und sie könne mit einem einheitlichen Betrag für jede Grundschule gut leben.

In der folgenden Diskussion wird gefragt, ob die Bestuhlung für zwei vierte Klassen notwendig sei.

Rektorin Gienapp erläutert, dass sie ursprünglich von einem Pauschalbetrag von 10.000 € ausgegangen ist und sie mit ihrem Kollegium abgestimmt hätte, statt der Bestuhlung neue Flügel für das vorhandene Whiteboard zu beschaffen.

Die Mitglieder des Schulausschusses kommen überein, die Bestuhlung in 2016 nicht zu beschaffen und das

- **PSK 21103.0720000 von bisher 14.000,- € um 5.000,- € auf 9.000,- € zu kürzen.**

Die übrigen Produktsachkonten bleiben unverändert.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass gestern ein Bescheid des Landesamtes für Statistik eingegangen sei, der dem Schulträger finanzielle Unterstützung wegen der Einführung der inklusiven Schule nach Schülerzahl gewährt. Die Samtgemeinde Thedinghausen erhält noch in diesem Jahr Mittel in Höhe von 18.713,- € ausgezahlt. Für das kommende Jahr sind Mittel in ähnlicher Höhe zu erwarten. Diese wurden bisher noch nicht im Haushalt veranschlagt.

Ratsmitglied Metz fragt nach, ob dieses Geld zweckgebunden für die Schulen wäre.

HAL Dörr verneint dieses. Die Mittel werden nach Gießkannenprinzip im Land Niedersachsen verteilt. Bisher wurden von Seiten der Samtgemeinde noch keine größeren Summen für die Einführung der inklusiven Schulen notwendig.

Vorsitzender Mensen regt an, diese Mittel zum Teil für die Hausaufgabenbetreuung an den Grundschulen zu verwenden.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ausschuss dafür aus, die Mittel für die Inklusion zu belassen und zusätzlich für jede Grundschule 4.000,- für die Hausaufgabenbetreuung bereit zu stellen.

- **PSK 21101, 102, 103, 104 . 4318001 von bisher 0,- € auf 4.000,- € erhöhen.**

HAL Dörr weist daraufhin, dass der Etat für Kulturförderung aufgrund der Verabschiedung der Kulturförderrichtlinie im letzten SGA noch angepasst werden sollte. Die Mitglieder sind damit einverstanden, das Produktsachkonto Kultur wie folgt zu ändern:

- **PSK 28101.4318000 von bisher 8.000,- € auf 16.000,- € erhöhen.**

Des Weiteren teilt HAL Dörr mit, dass bei der Mittagsverpflegung der Betrag auf 49.000 € gestiegen ist. **Das PSK 21601.4271001 sollte auf 30.000 € gekürzt** werden, da es sich bei den übrigen Mitteln um durchlaufende Gelder handelt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

Anschließend lässt Vorsitzender Mensen über folgenden Beschlussvorschlag zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2016 abstimmen:

Der Haushaltsplanentwurf 2016 – soweit diesen Fachausschuss betreffend – wird in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der heute empfohlenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

**Bericht SoFa e. V. über das Projekt „Sozialpädagogische Betreuung an der Gudewill-Schule in Thedinghausen“.
-DS-Nr. S.1.17.M575-**

- a) Vorsitzender Mensen verweist nochmals auf die Drucksache und die Beratung zum vorliegenden Bericht von SoFa unter TOP 5.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

**Jahresbericht 2015 nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung an der Gudewill-Schule Thedinghausen.
-DS-Nr. S.1.17.M577-**

- b) Vorsitzender Mensen verweist auf die Drucksache und übergibt das Wort an Herrn Dell.

Rektor Dell macht einige Ausführungen zum Bericht und teilt mit, dass die Sozialarbeiterin Frau Albrecht gekündigt habe und bereits Gespräche mit potenziellen neuen Sozialarbeitern für Anfang 2016 geplant sind.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- c) Vorsitzender Mensen erkundigt sich bei Hauptamtsleiterin Dörr, ob die Sicherheitskameras an der Gudewill-Schule inzwischen angebracht wurden.

Hauptamtsleiterin Dörr erklärt, dass dies aus verschiedenen Gründen noch nicht erledigt werden konnte.

TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen

- d) Ratsmitglied Metz fragt, wie die derzeitige Situation am Bolz- bzw. Parkplatz an der Sporthalle der Grundschule Morsum aussieht.

Rektorin Haase teilt mit, dass die Elternvertretung und der TSV Morsum Gespräche führen und ein Konzept entwickeln wollen.

TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen

- e) Ratsmitglied Gutjahr erkundigt sich nach der aktuellen Raumsituation an der Grundschule Thedinghausen.

Rektorin Rohde antwortet darauf, dass es derzeit keinen Werkraum und keinen Musikraum gäbe. Ein Anbau mit einem Fachraum wäre wünschenswert.

Ratsmitglied Gutjahr schlägt Frau Rohde vor, einen Antrag auf einen solchen Anbau zu stellen.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Ratsmitglied Gutjahr fragt, wie es mit dem Umbau des Lehrerzimmers an der Gudewill-Schule aussieht.

Rektor Dell teilt mit, dass ein Architekt beauftragt wurde, einen Planungsentwurf zu fertigen.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsmitglied Gutjahr fragt wie sich die Schülerzahlen durch Asylbewerber verändert hätten.

An der Grundschule in Thedinghausen werden zurzeit 9 Schüler und an der Gudewill-Schule 1 Schüler unterrichtet. An der Grundschule Morsum sind es derzeit 3 Kinder.

TOP 8 - Einwohnerfragestunde

Keine.

Vorsitzender Mensen schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.



Vorsitzender



Hauptamtsleiterin



Protokollführer